



Tüddeldüü

Barfuß-Schuhe mit Klettverschluss



Diesen Schuh gibt es in zwei Varianten.

Zum einen kann er gefüttert zweilagig genäht werden. Zum Anderen kann er einlagig aus Loden oder Leder genäht werden.

Die einlagige Variante ist perfekt für Anfänger oder als Probeschnitt gedacht. Sie ist super schnell genäht. Für Hausschuhe oder ganze leichte Sommer Schuhe ein Traum.

Die zweilagige Variante ist natürlich etwas schwieriger, aber absolut machbar für jedermann. Das Endergebnis ist nochmal sauberer für das Auge. Aus leichten Sommerstoffen der perfekte Sommer Schuh. Gefüttert mit Wolle oder Fleece der perfekte Winterschuh.

Wir haben einen angenähten Rahmen, welcher nach unten um die Sohle geklebt wird. Dieser bietet somit Schutz vor Bodenwasser.

Die Zunge ist nicht lose, sondern bis nach oben hin geschlossen, somit ist der Schuh auch hier optimal vor Wasser, Sand und Dreck geschützt. (Je nach Stoffart natürlich)

Ein breiter Klett sorgt für schnelles an und ausziehen auch für die ganz kleinen. Da er stufenlos verstellbar ist und im Winkel anpassbar, sorgt er für optimalen halt.

Außerdem könnt Ihr optional ein verstecktes Fach für AirTag's oder kleine GPS Tracker einbauen. Das letzte was immer bleibt sind die Schuhe.

Inhalt:

- Materialien
- Stoffart/Stoffverbrauch
- Größentabelle
- Anleitung gefütterte Stoffschuhe
- Optionales AirTag Fach.
- Optional Verschluss aus Leder

Welche Variante nähe Ich ???

Damit Ihr am Ende nicht doppelt zuschneidet, erkläre Ich euch kurz welche Anleitung Ihr für welche art Schuh braucht.

Es gibt 2 Ebook in eurer Zip Datei.

- 1- gefütterte Stoffschuhe, Sommer und Winter
- 2- einlagige Leder oder Wollschuhe

1- gefütterte Stoffschuhe, Sommer und Winter

Diese Variante näht Ihr aus Stoffen welche ausfransen. Dazu gehören sämtliche Baumwollstoffe, Leinen, Hanf, fleece und co.

Aus dünnen Stoffen wie dünnem Loden. Oder aus dicken sehr weichen Stoffen wie fleece, Softshell Lammfell und co

2- einlagige Leder oder Wollschuhe

Festere Stoffe welche beim zerschneiden auch ohne Naht nicht fransen. Diese Schuhe sind nicht gefüttert und man sieht jede Naht. geeignet als Hausschuhe oder leichte Sommer puschen.
Leder, Walk oder Loden und Softshell

**Diese Anleitung ist für gefütterte Stoffschuhe, leichte Sommerschuhe oder dicke Winterschuhe aus dünnen oder dicken weichen Stoffen .
Baumwolle, Canvas, dünner Loden, Hanf, Webware, Leinen, Softshell, Lammwolle, Fleece.**

Diese Schuhe Sind zweitägig genäht sodass die Nähte versteckt sind. Je nach aussenmaterial Sind Sie so optimale Sommerschuhe sowie Übergangsschuhe welche Wasserabweisend sind. Oder aber auch perfekte Warme Winterschuhe.

Materialien

Hier gebe Ich euch eine Übersicht über das Material welches Ihr für die Schuhe benötigt. Dies ist eine persönliche Einschätzung aus Erfahrungen der letzten Jahre.

- Nähmaschine: diese Schuhe könnt Ihr mit jeder haushaltsüblichen Nähmaschine nähen. Sie muss wirklich nichts besonderes können.
- Nadeln: für Wollstoffe nehmt Ihr „super Stretch Nadeln“, für jeden anderen Stoff Universalnadeln. Über den Leder-Part könnt Ihr mit beiden Nadeln nähen. Mit super Strech allerdings nur sehr langsam. Ich empfehle dafür die Nadel zu tauschen und Leder Nadeln zu nutzen.
- Stoff: Canvas, Walk, Loden, Baumwolle, Leinen oder Leder
- Zwischensohle: als zwischen Sohle benötigen wir etwas zum aufkleben. Hierfür eignet sich „Snap pap“ oder „Mikrokork“ 2mm. Je dünner umso flexibler später die Sohle. Ich finde Barfuß-Schuhe müssen sehr weich sein. Das weichste Ergebnis erzielte eine Mikro kork Sohle von 2 mm. Gerade bei den kleinen Größen ist die stärke entscheidend.
- Außensohle: hierfür eignet sich Vibram
Sohlengummi 2-4mm oder Speckgummi 1,8mm.
Auch hier gilt. Je dünner umso weicher. Ich benutze am liebsten die 1,8mm Speckgummi Sohle. Ihr könnt beide als A4 Zuschnitt kaufen.
- Verstärkung: Für Stoffschuhe oder generell weiche Stoffe arbeite Ich mit Verstärkung SOFTFIX Bügelflies TYP 250



- Klett: Bitte zuschneidbaren Klettverschluss aus Nylon benutzen. Ich habe andere getestet, die lösen sich bei Dreck generell schnell
- Leder: Nappaleder oder Wildleder Imitat sind super weich und sehr schön. Solltet Ihr hier eine Seite aus glattem Leder haben, denkt daran diese Seite mit einer Feile aufzurauen bevor Ihr diese Klebt.

Stoff und Stoffverbrauch

Ich habe die Schuhe mit sämtlichen Stoffen getestet. Als Außenstoff eignet sich alles was fester gewebt ist, wie Loden, Canvas, Baumwolle als Webware, Hanf oder Leinen. Diese Stoffe lassen sich auch gut füttern oder als Futter verwenden.

Auch Jersey habe ich getestet. Hier verzieht sich der Stoff des Innenfutters immer und wirft dann falten. Ich finde man bekommt kein befriedigendes Endergebnis hin. Ich bin hier aber sehr pingelich.

Mein Favorit ist Loden. Dieser ist fest gewebt, es gibt ihn in Dünn und Dick, lässt sich somit füttern, man kann eine Verstärkung aufnähen oder dicken Loden einlagig vernähen. Da Loden üblicherweise aus Wolle besteht empfiehlt sich hier ein Futter aus Wolle. So bleiben die wasch und wolligen Eigenschaften erhalten. Mögliche Futterstoffe wären Jaquard, Loden, Walk oder Woll-fleece.

Wollwalk als Oberstoff empfehle Ich nicht, er ist zu elastisch und gibt mit der Zeit zu sehr nach, so schwimmen die Füße irgendwann.

Canvas, Hanf oder Leinen sind die perfekten Sommer Schuhe. In Kombi mit einem weichen Baumwollfutter die optimale Mischung.

Als Winterschuhe kann man Sie auch prima aus Leder, mit Fleece oder Lammwoll -Futter vernähen. Sogar Softshell funktioniert. Bei dickem Futter zieht Ihr die Stoff dicke an der Sohle ab. Diese wird dadurch kleiner.

Wenn man Sie wasserabweisend haben möchte muss hier der Außenstoff auch aus einem Wasserabweisenden Stoff sein. Leder ist natürlich super, Atmungsaktiver wäre Loden oder Etaproof

Größe 20-25	Außenstoff/Innenstoff je Leder	60cm x 30cm 30cm x 20cm
Größe 25-30	Außenstoff/Innenstoff je Leder	70cm x 30cm 30cm x 40cm
Größe 30-35	Außenstoff/Innenstoff je Leder	80cm x 40cm 40cm x 50cm
Größe 35-40	Außenstoff/Innenstoff je Leder	90cm x 50cm 50cm x 60cm

**Druckt euch das
Schnittmuster am
besten im Vorfeld aus
und messt nach.**

Größentabelle

Hier seht Ihr eine Übersicht der Größen. Angegeben ist die fertige Innensohlen Länge und Breite. Ihr gebt bitte noch 1,2-1,7cm Spielraum nach vorne sowie 0,4cm seitlichen Zuwachs hinzu. **Näht Ihr den Rahmen an könnt ihr rundum je 0,2 mm an breite und länge wegnehmen da der Rahmen die Innengröße beeinflusst und den Schuh etwas breiter macht.**

Ich finde das der Schuh Seitlich auch am Fuß anliegen kann, da sich der Stoff einfach wunderbar an den Fuß anpasst. Außerdem empfinden manche Kinder einen Zuwachs von 1,7cm als zu viel. Meine Tochter kann in solchen Schuhen nicht laufen. Ich nehme daher immer nur 1,2 cm und nähe dafür öfter Schuhe. Entscheidet selber.

Ich habe euch die empfohlene Fußgröße entsprechend dem Zuwachs von 1,7+0,4 cm dazugeschrieben. Der Spielraum vom angenähten Rahmen ist hier schon berücksichtigt. Am besten aber Ihr messt nochmal aus oder stellt den Kinderfuß auf das Schnittmuster der Sohle.

Größe	Länge	Breite	Empfohlene Fußmaße
21	13,8	5,5	12,1x5,5
22	14,2	5,8	12,5x5,8
23	15	6	13,3x6
24	15,5	6,4	13,8x6,4
25	16	6,5	14,3x6,5
26	16,5	6,8	14,8x6,8
27	17	7	15,3x7
28	17,7	7,3	16x7,3
29	18,5	7,5	16,8x7,5

Anleitung gefütterte Stoff Schuhe

Schuhe aus dünnem Loden könnt Ihr genauso füttern und nähen wie hier beschrieben.

1. Schnittmuster ausgeschnitten? Dann gehts jetzt los. Ihr schneidet euch jetzt euere Stoffe zu. Extra große Nahtzugaben sind auf dem Schnittmuster angegeben. Schaut euch das vor dem Zuschnitt an. Markiert es euch ggf. nochmal. Überall sonst gebt ihr eine Normale Nahtzugabe hinzu. (0,7cm) wie genau seht Ihr auf der nächsten Seite

2. Ihr habt jetzt folgende Teile vor euch liegen:

- 2 Vorderteile Außenstoff
- 2 Vorderteile Innenstoff
- 2 Vorderteile aus Verstärkung
- 2 Hinterteile aus Außenstoff
- 2 Hinterteile aus Verstärkung
- Bei Verschluss aus Stoff
- 4 x Verschluss aus Außenstoff
- 2x Verschluss aus Verstärkung
- 2 Hinterteile aus Innenstoff
- 2 untere Hinterteile aus Leder
- Hinterteil und Verschluss aus Leder in einem Stück
- 2 x Hinterteil aus Leder mit Verschluss
- 2x Verschluss aus Leder
- 2 Fußspitzen Leder
- 2 kleine Lederstreifen aus Leder
- 2 Fußspitzen aus Innenstoff
- 2 Sohlen aus Innenstoff
- 2 Sohlen aus Mikrokork
- 2 Sohlen aus festem Karton



Zusätzlich benötigt ihr 2 längere Streifen Leder mit ca 3cm breite.
Die Länge ermittelt ihr so:

Ihr nehmt eure Sohle und messt einmal entlang der äußeren Linie, und zwar von Fersen Mitte bis Fußspitzen Mitte. Ihr gebt hier ruhig noch ein paar cm mehr drauf damit es auch sicher reicht. Davon benötigen wir zwei Streifen.

Bei kleinen Größen genügt ein Streifen pro Schuh. Dazu den Umlauf der Sohle Messen und ein paar cm Spielraum hinzufügen. Breite 3cm

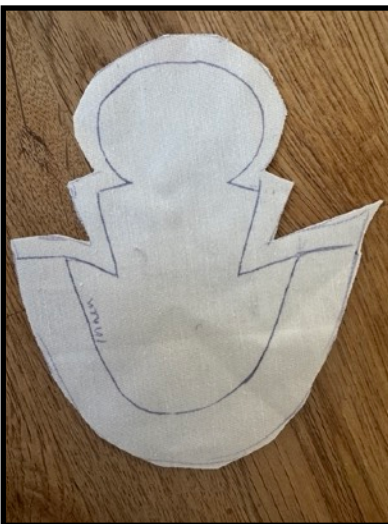
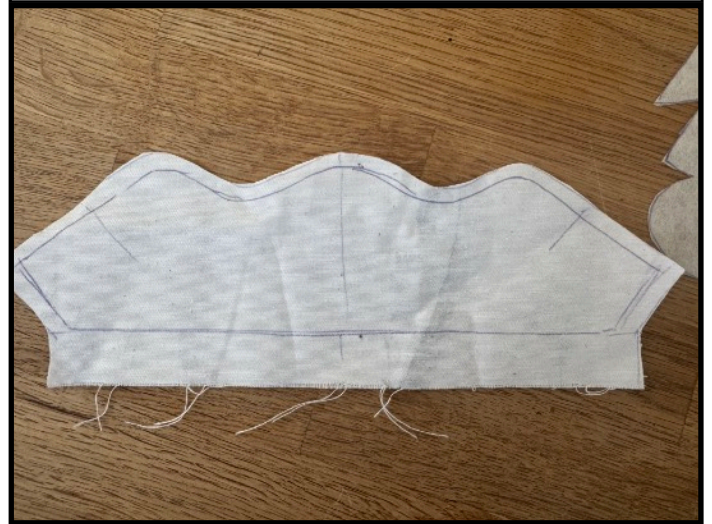


Zuschnitt Plan



Falls Ihr den Verschluss aus Stoff näht, benötigt Ihr Je Schuh 2 Gegenleiche Verschlüsse aus Außenstoff. Hier fügt Ihr rundherum eine Nahtzugabe hinzu 0,7.

- Das hintere Teil wird rundum mit Nahtzugabe von 0,7 zugeschnitten. Unten eine Nahtzugabe von 2cm



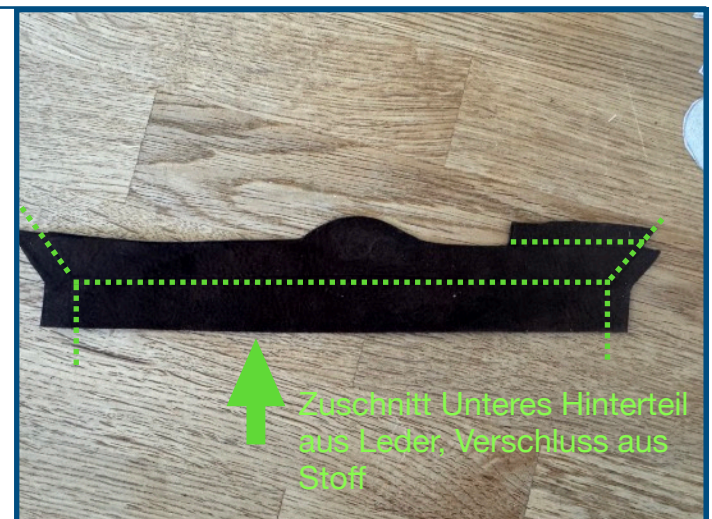
- Das Vorderteil bekommt an der Spitze eine Nahtzugabe von 2cm und rundherum eine normale Nahtzugabe 0,7
- Hierbei immer Parallel der Linien einzeichnen.

- **Zuschnitt Unteres Hinterteil.** Ist der Verschluss und das Untere Hinterteil aus einem Stoff oder Leder. Benötigt Ihr noch einen Verschluss aus Leder gegengleich. Dieser Endet auf höhe der oberen Linie des unteren Hinterteils



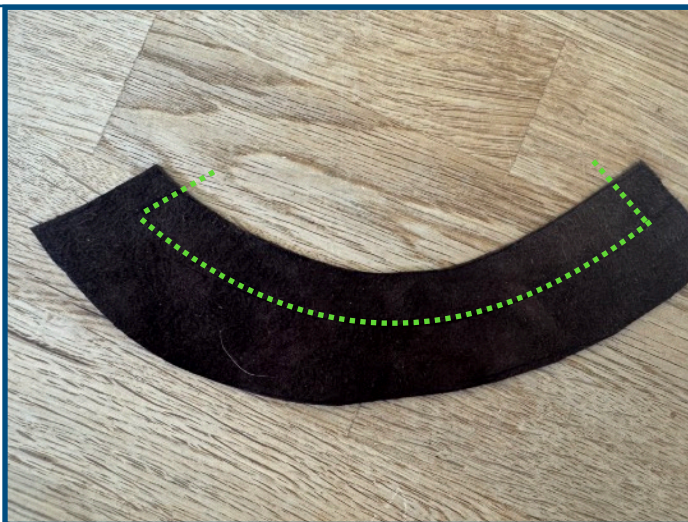
Foto1

- Das untere Seitenteil bekommt links und rechts je eine normale Nahtzugabe 0,7 und unten eine Nahtzugabe von 2cm. Oben Schneidet Ihr am Schnittmuster ab. Solltet Ihr den Verschluss aus Leder nähen wird dieser ebenfalls ohne Nahtzugabe, in einem Stück, mit dem unteren Hinterteil zugeschnitten. Siehe Foto 1
- Ist der Verschluss aus Stoff zeichnet Ihr dort wo der Verschluss anliegt eine Nahtzugabe nach oben ein - 0,7cm



Zuschnitt Unteres Hinterteil aus Leder, Verschluss aus Stoff

- Die Spitze bekommt Innen, also an der kurzen Seite oben, KEINE Nahtzugabe dafür rechts und links je eine mit 0,7cm und unten eine große mit 2cm



- Im Anschluss Bügelt Ihr die Verstärkung auf folgende Teile aus Außenstoff:

Die Verstärkung liegt dabei genau Innerhalb eurer Markierungen.

- Verschluss aus Stoff dann 4x gegengleich den Verschluss



- 2 mal gegengleich Vorderteil



- 2 mal gegengleich das Hinterteil



Jetzt nehmt Ihr euch ein Vorderteil aus Außenstoff und zeichnet die Markierung vom Schnittmuster auf der rechten Seite nach.

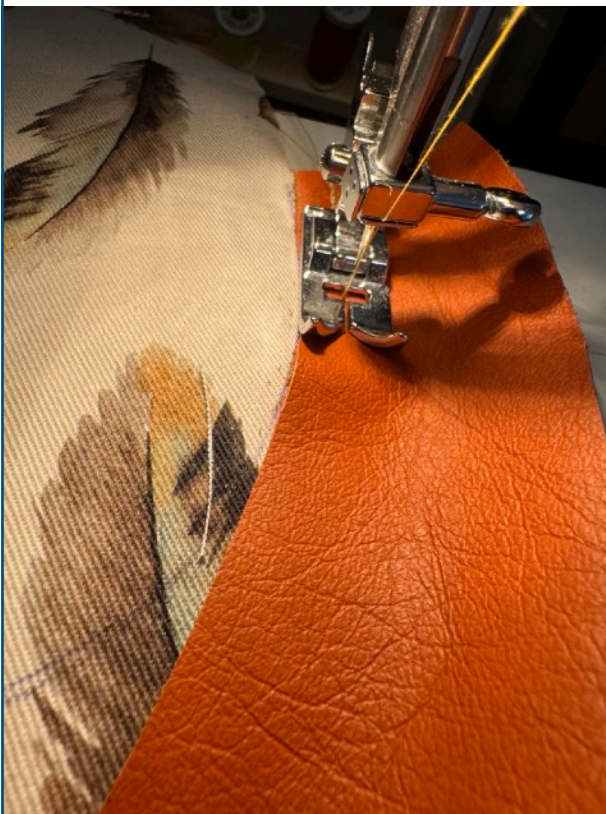


Dazu braucht Ihr die Spitze aus Leder. Diese wird mit der kürzeren Seite, auf das Vorderteil, entlang der Markierung genäht, und zwar links auf rechts. Sodass keine Überlappung entsteht. Die Nahtzugaben liegen dabei aufeinander. Links und Rechts bleibt die Nahtzugabe von 0,7cm

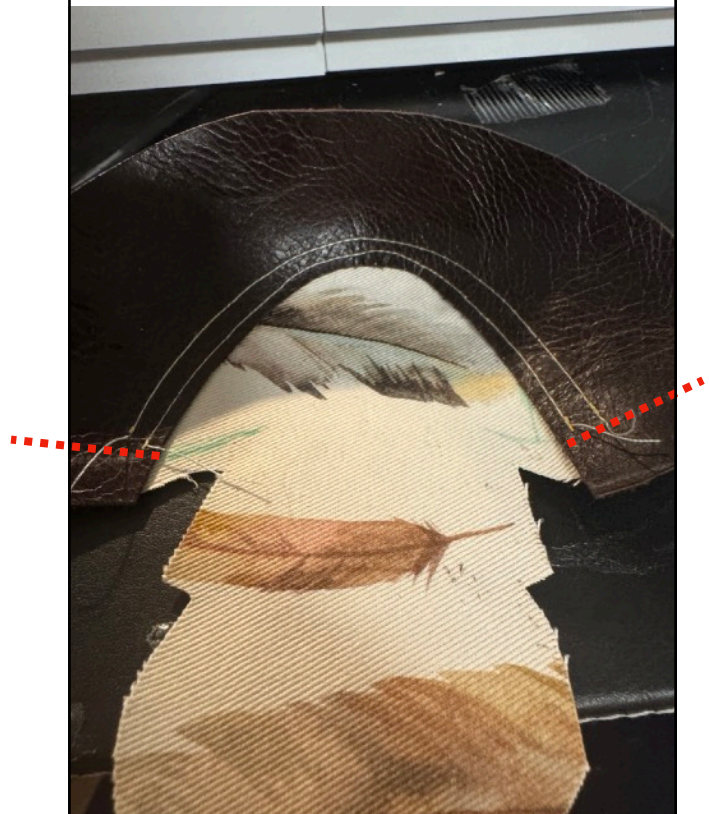


Auf Leder nähen wir nur mit weitem Stich, mind. 4, sonst reißt die Naht später

Nähfußbreit entlang der Linie nähen. Das Leder liegt dabei locker ohne Zug auf.



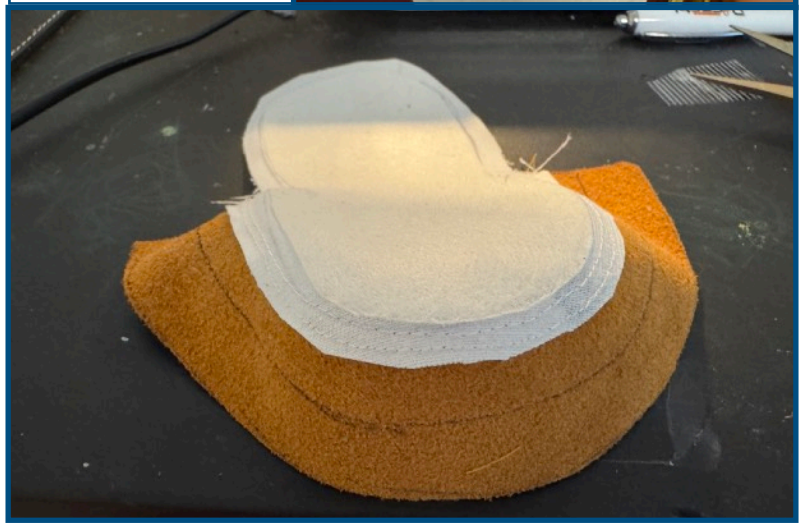
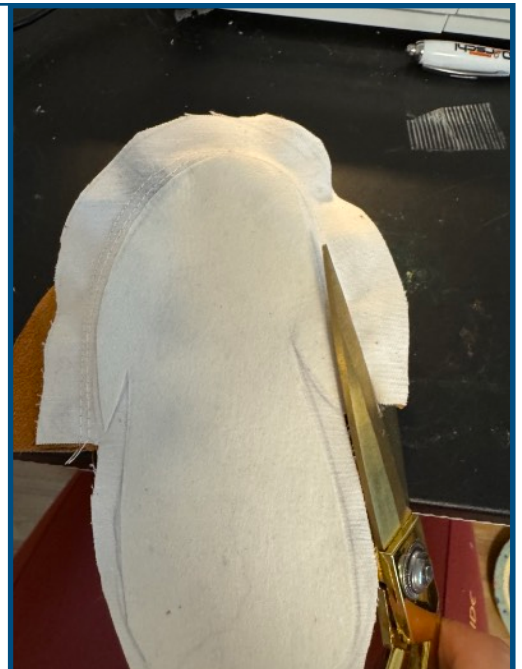
Wir nähen bis zur Nahtzugabe und verriegeln beide enden gut. Ihr habt jetzt auf jeder Seite eine Nahtzugabe überha



So sieht das ganze nun von rechts aus. Nun setzt ihr eine zweite Naht, ganz am Rand entlang. Optional könnt ihr hier auch eine Ziernaht anbringen.

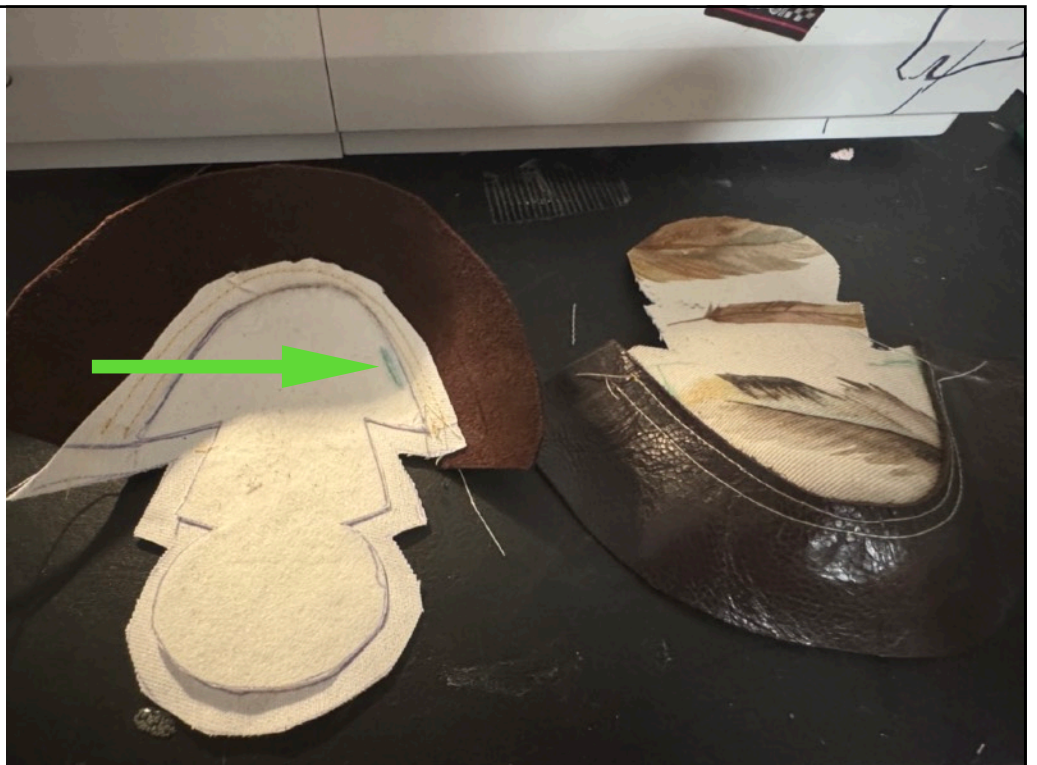


So sieht die linke Seite, die Innenseite, jetzt aus. Hier schneiden wir die Nahtzugabe des Außenstoffes zurück. Die Nahtzugabe des Leders bleibt.



Wiederholt das ganze, sodass Ihr zwei gegengleiche Vorderteile aus Außenstoff habt.

Markiert euch hier auch nochmal die Innenseite





Klettverschluss annähen.
Der Klettverschluss mit der
weichen Seite kommt jetzt auf
die Rechte Seite des
Verschlusses. Und zwar
zweimal gegengleich.

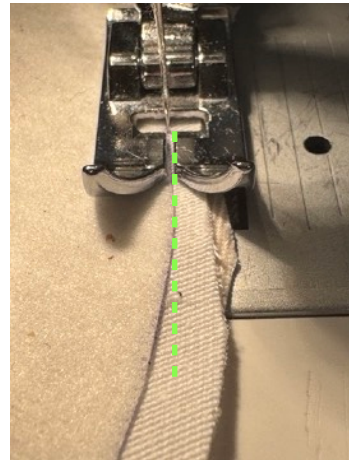
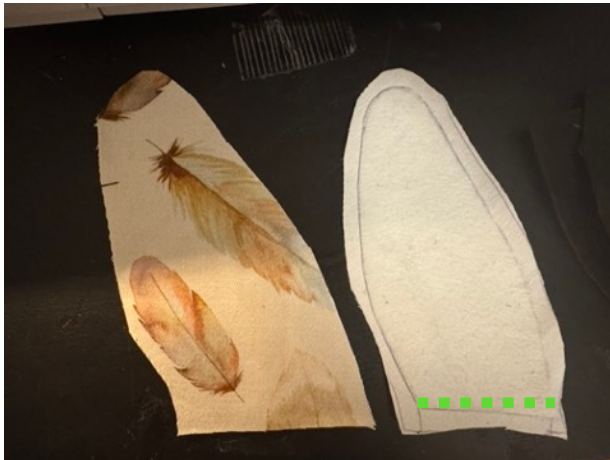


Der harte Klett
wird gegenüber
auf die dafür
vorgesehene
stelle genäht.
Entnimmt die
Position dem
Schnittmuster

Hinteres Teil bei geteilter Variante. Unterteil aus Leder, Verschluss aus Stoff. (Falls Ihr die geschlossene Variante nähen wollt in dem der Verschluss aus Leder ist scrollt jetzt ein paar Seiten nach unten .)

Wir kommen jetzt zu dem Verschluss aus Außenstoff

Nehmt euch je ein gegengleiches Verschluss Teil aus Außenstoff. Legt es rechts auf rechts übereinander. Näht dann beide Teile entlang der Markierung oder Verstärkung. **Die untere Seite bleibt offen.** (schön mit der Rundung nähen.) Der Klett Verschluss liegt dabei zwischen den Stoffen.



Die Nahtzugabe jetzt NICHT zurückschneiden, sondern rundherum im Zickzack einschneiden. Danach einmal wenden. Die Rundungen schön ausformen.



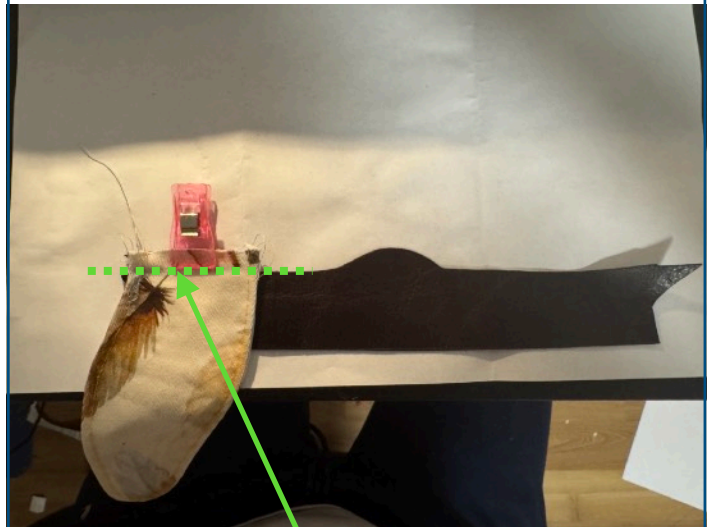
Das ganze wird jetzt von Rechts am Rand entlang einmal Angenäht. Die beiden Stoffe liegen dabei genau aufeinander.



Wir nehmen uns jetzt das passende untere Hinterteil aus Leder, legen es mit der Rechten Seite vor uns hin. Der Verschluss zeigt nach aussen.



Den Verschluss rechts auf rechts auf die dafür vorgesehene Nahtzugabe legen. Und auf der Markierung Festnähen.



Ihr solltet genau die Kante des Leders treffen damit ihr später eine schöne gerade Naht habt.

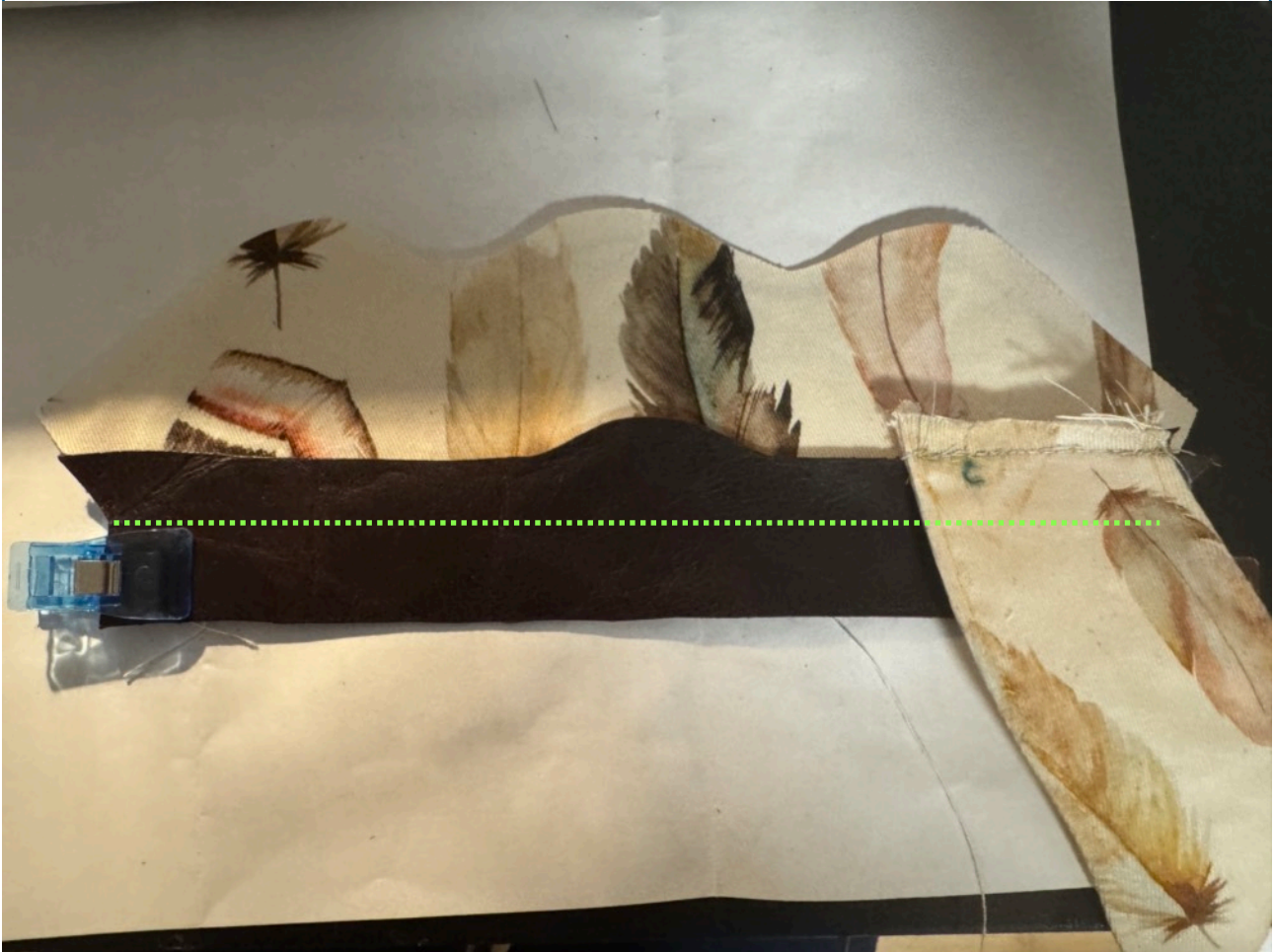
Der Verschluss aus Stoff endet an der Nahtzugabe des Leders



Das ganze macht Ihr zweimal

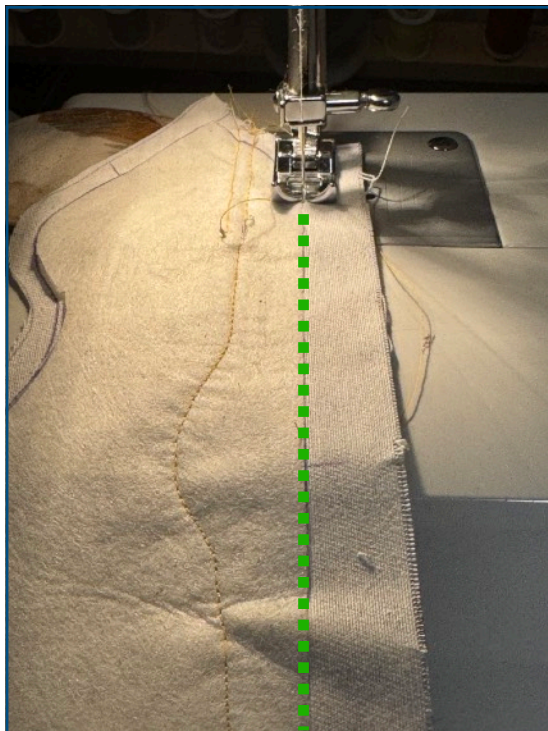


Jetzt nehmt Ihr auch das hintere Teil aus Außenstoff und legt es unter das Hintere Lederteil. Beider Rechten Seiten schauen zu dir. Die **Nahtzugaben** liegen genau aufeinander. Rechts und Links feststecken.



Die Ecken liegen
genau übereinander.

Jetzt am oberen Rand entlang, bis zu den seitlichen Nahtzugaben nähen. Der Verschluss wird nach oben aufgeklappt, Die Nahtzugabe des Verschlusses wird nach unten geklappt und mit angenäht.

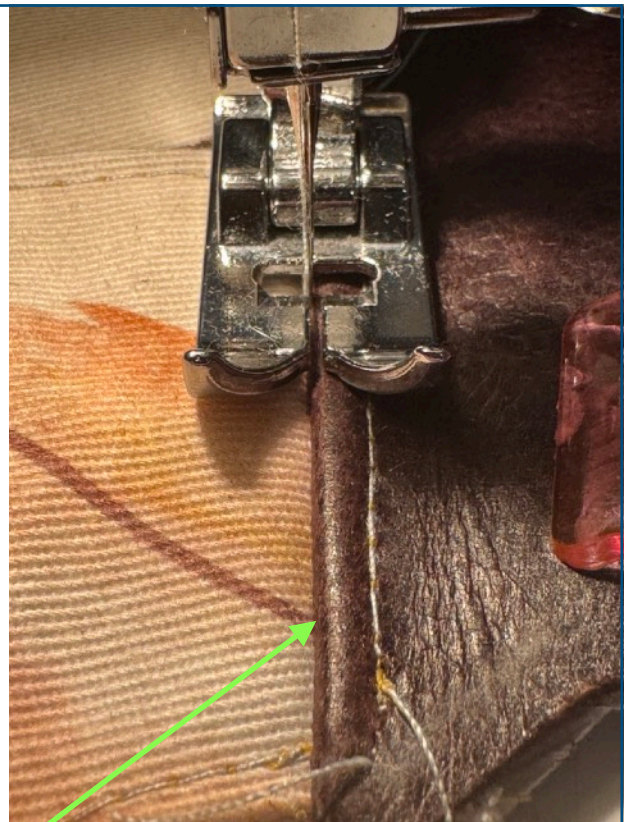


Dann drehen wir das ganze um und nähen noch einmal entlang der unteren Markierung oder Verstärkung von Nahtzugabe bis Nahtzugabe.

Die Nahtzugabe aus Außenstoff wird zurückgeschnitten. Die aus Leder bleibt stehen.



Zuletzt nähen wir den Verschluss noch einmal an. Und zwar genau am äußeren Rand des Leders entlang und verriegeln beide enden gut.

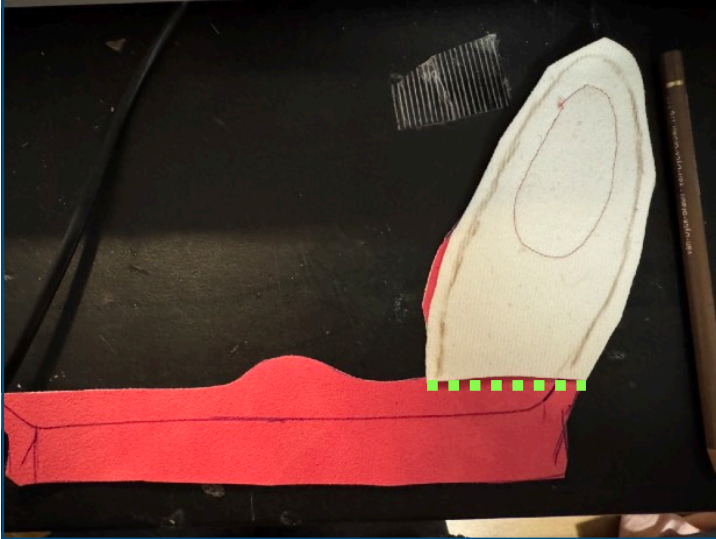


Wiederholt das ganze sodass Ihr zwei gegengleiche Hinterteile mit Verschluss habt.
Hier seht Ihr einmal die Innenansicht und die Außenansicht.

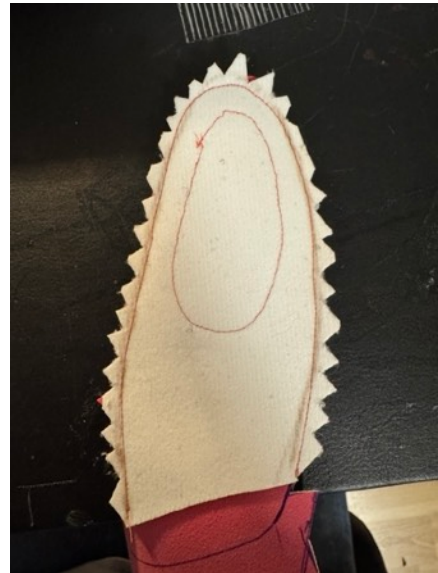


Geschlossene Variante. Unterteil und Verschluss aus Leder.

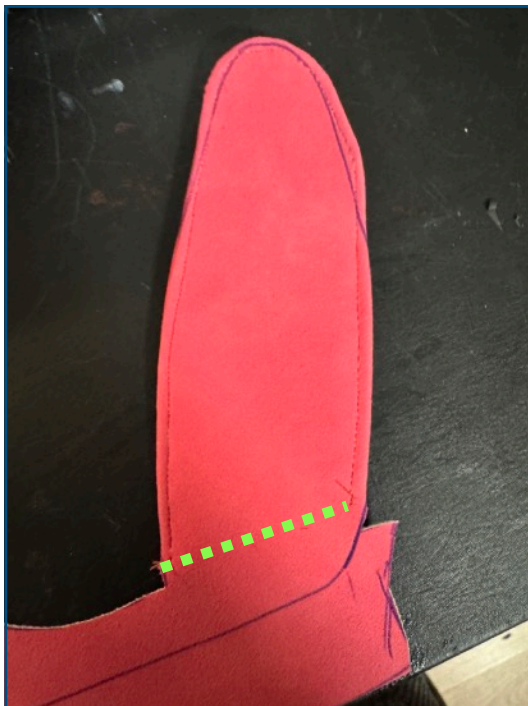
Wir nehmen uns das hintere Unterteil aus Leder und das passende Verschlussstück aus Leder und nähen diese rechts auf rechts zusammen. **Der untere Teil bleibt offen.**



Die Nahtzugabe wird NICHT zurückgeschnitten sondern rundum im Zickzack eingeschnitten. Je nach Dicke des Leders könnt Ihr hier eine der beiden Nahtzugaben zurückschneiden und nur eine der beiden Nahtzugaben im Zickzack einschneiden.



Wiederholt das ganze sodass Ihr zwei gegengleiche Unterteile mit Verschluss habt.



Als nächstes wenden und die Rundungen gut ausformen. Im Anschluss rundum am Rand entlang abnähen.

Die untere Seite bleibt offen.

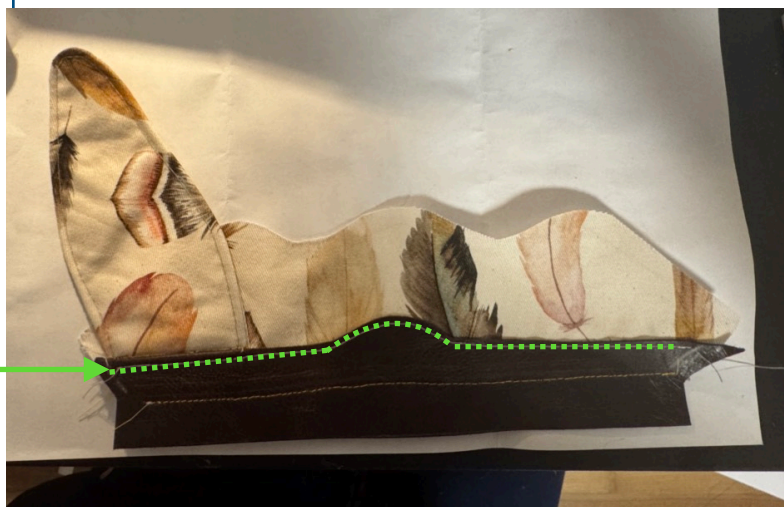
Das hintere untere Teil aus Leder mit Verschluss jetzt auf die rechte Seite des hinteren Teils aus Außenstoff legen. Die Markierungen des Schnittmusters liegen aufeinander. Die ecken liegen genau ineinander.

Rechts und links mit Klammern sichern.



Die Ecken liegen genau aufeinander.

Wir nähen hier einmal genau an der oberen Linie entlang bis zur Nahtzugabe. Der Verschluss wird dabei nach oben geklappt. Die Nahtzugabe des Verschlusses wird mit angenäht.



Dann drehen wir das ganze um und nähen noch einmal entlang der unteren Markierung oder Verstärkung von Nahtzugabe bis Nahtzugabe.



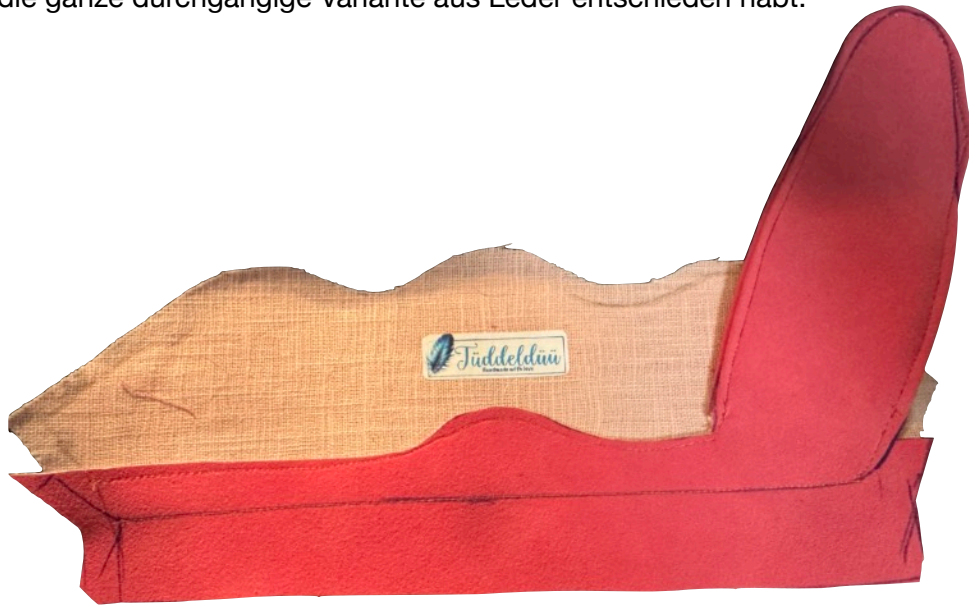
Der Verschluss wird ebenfalls mit einer extra Naht am Außenstoff angenäht. So dass man beim aufklappen des Verschlusses keine Öffnung mehr sieht.



Ihr macht das Gaze zweimal und habt am Ende 2 gegengleiche Hintere Schuhteile mit Verschluss.



Hier nochmal als vergleich. So sieht euer Hinteres Teil aus falls Ihr euch für die ganze durchgängige Variante aus Leder entschieden habt.



Und hier seht Ihr das hintere Teil wenn Ihr euch für die geteilte Variante entschieden habt. Der Verschluss ist aus Stoff



Vorder und Hinterteil zusammen nähen

Wir suchen uns jetzt die passenden Teile aus Vorder und Hinterteil. Der Verschluss ist auf der Seite, auf welcher die Markierung, der Innenseite der Fußspitze ist. (Klett Schließt nach außen)



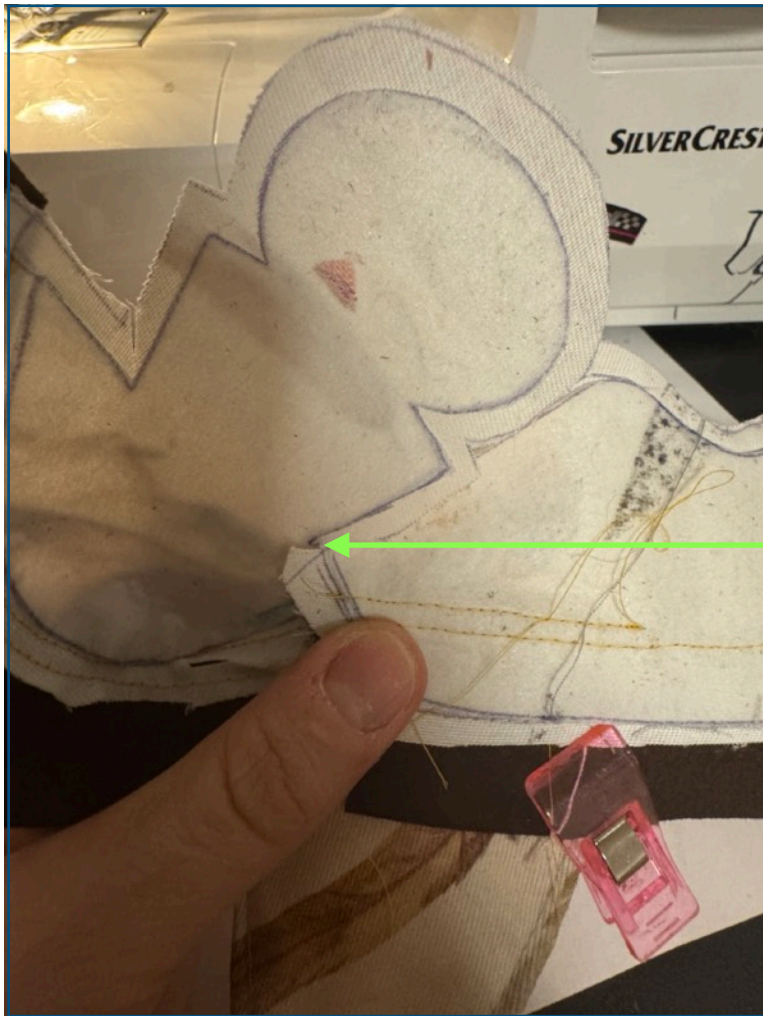
Klett nach unten klappen und Feststecken



Am Vorderteil werden die nach innen zeigenden Ecken bis knapp vor die Markierung oder Verstärkung eingeschnitten.



Am Hinterteil werden die zwei äußeren Ecken bis knapp zur Markierung oder Nahtzugabe eingeschnitten.

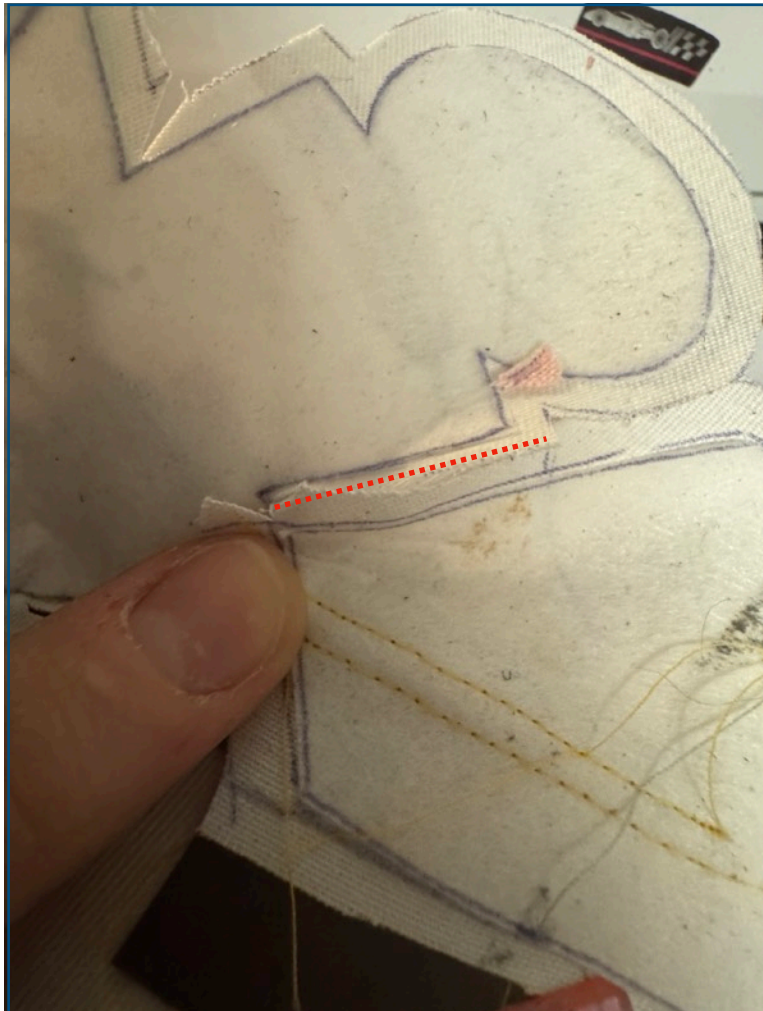


Die nächsten Schritte wirken zunächst etwas verwirrend, sind aber mit etwas Übung ganz leicht zu nähen.

Wir drehen beide Teile auf die innere linke Seite. Die Seite mit dem Verschluss kommt auf die Innenseite der Spitze. (Wir haben uns anfangs markiert wo innen ist)

Die beiden eingeschnittenen Ecken legen wir ineinander. Sie sollten auf Anschlag aber locker, Stoff an Stoff liegen.

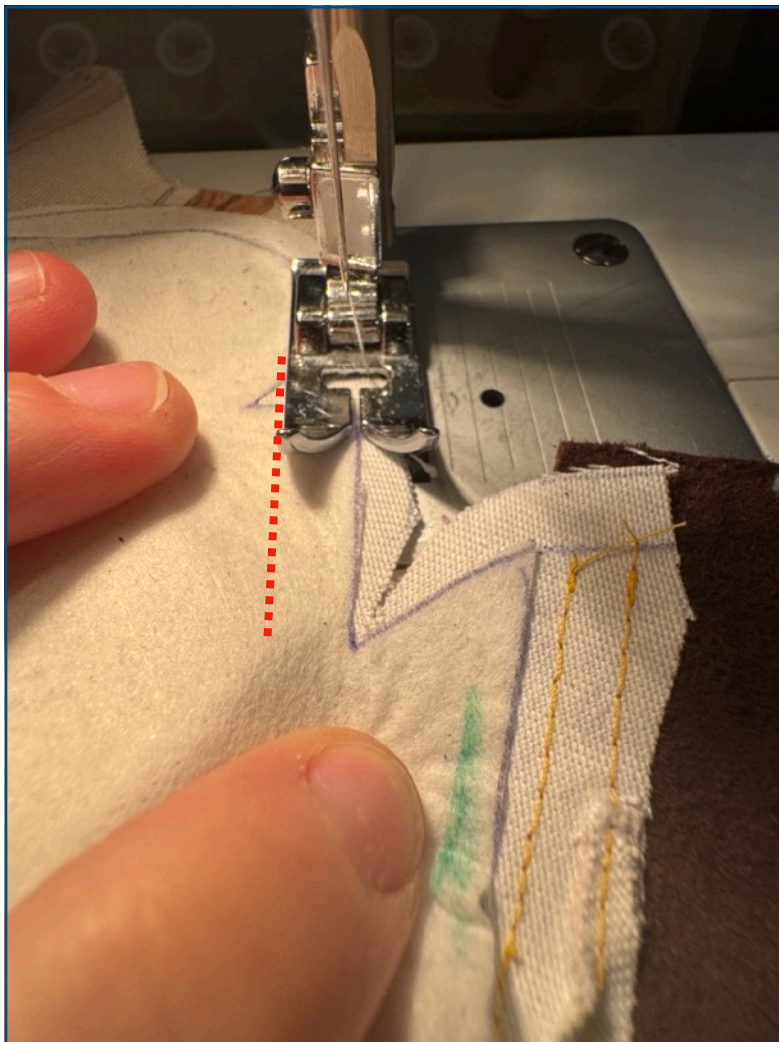
Wenn Ihr das macht liegt die Nahtzugabe des Hinterteils unten und die Nahtzugabe des Vorderteils oben. Steckt euch die Ecke mit einer Nadel Fest oder haltet Sie gut zusammen, sodass diese erstmal nicht verrutschen kann.



Dann klappen wir die Nahtzugabe des Vorderteils ebenfalls nach oben.

Nahtzugabe von Vorderteil und Hinterteil liegen somit mit der jeweils rechten Seite aufeinander.

Die Nahtzugabe jetzt zusammenkleben oder Anfang und Ende gut Fixieren. Ich empfehle es zu kleben.



Gut geklebt oder gesteckt klappt Ihr das Hinterteil unter das Vorderteil.

Dann näht Ihr den Bereich von Ecke zu Ecke fest.

In der Ecke sehr gut vernähen.

Genäht wird entlang der Markierung oder Verstärkung. Achtet darauf das Ihr in der Ecke den Stoff auf beiden Seiten mit annäht.

Jetzt klappt Ihr das Hinterteil erstmal wieder auf. Die beiden unteren Nahtzugaben werden jetzt nach oben geklappt. Die Ecke ebenfalls nach oben aufklappen.



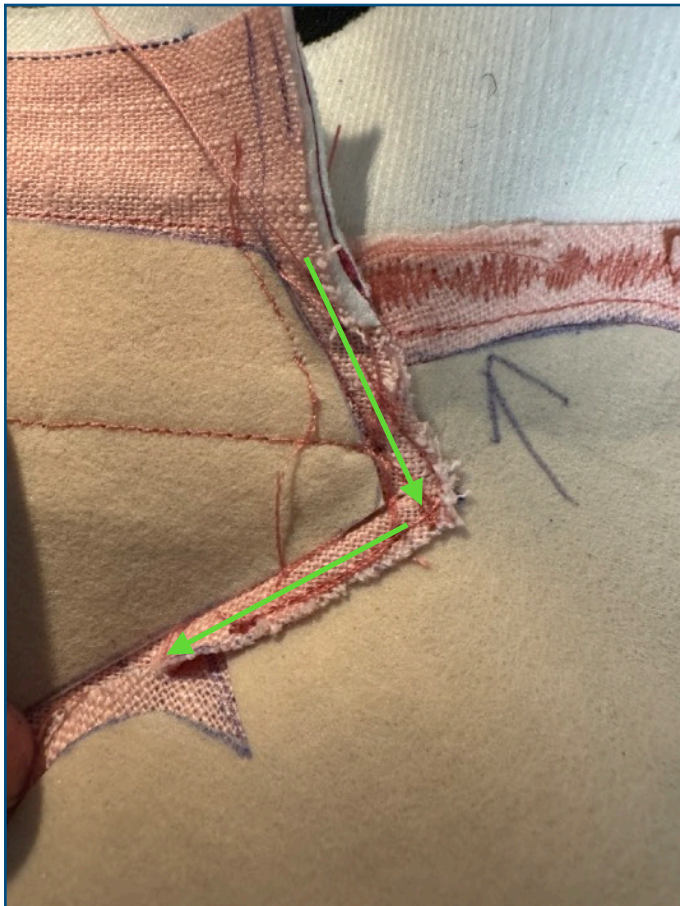


Diese beiden Nachzugeben ebenfalls gut feststecken oder ankleben.

Achtet jetzt darauf das die beiden Lederenden genau aufeinander liegen. Die Markierungen liegen auch hier genau aufeinander. Die Naht verläuft entlang des Verschlusses. Achtet darauf diesen NICHT mit anzunähen. Kontrolliert dies gegebenenfalls kurz von der Rechten Seite aus.

Der Verschluss liegt frei und wird nicht mit angenäht.

Ihr näht auch hier wieder entlang der Markierung oder Verstärkung, bis über das Leder, zur untersten Markierung.



Die hier entstandene Nahtzugabe klappt Ihr in Richtung der Fußspitze und näht Sie mit an.

Anfangen an der kurzen Seite bis zur Ecke. In der Ecke den Nähfuß anheben, die Nadel unten lassen und den Stoff drehen sowie neu ausrichten.

Dann die zweite Seite nähen.

Ihr könnt den Schuh jetzt einmal umdrehen.
Dann sollte das ganze so aussehen.
Der Verschluss liegt frei, genau an der Kante.



Den Schuh wieder auf links
drehen, sodass Ihr die
Innenseite mit Verstärkung
seht.



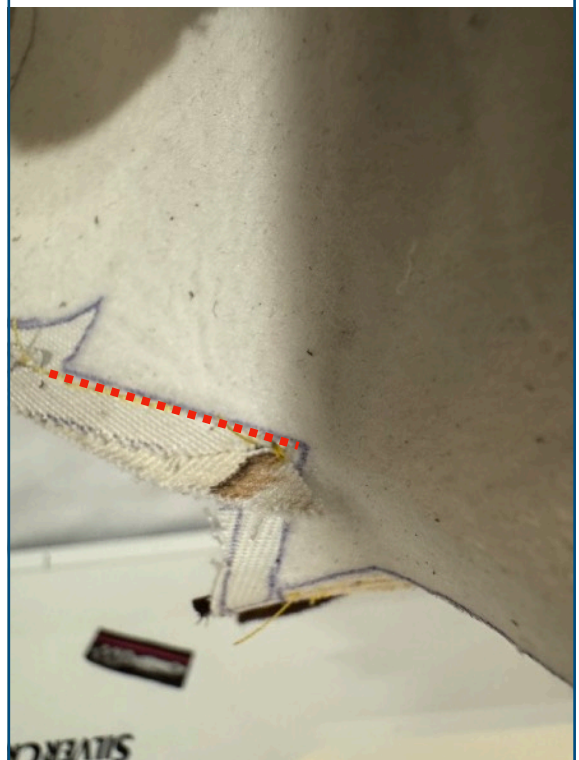
Die beiden eingeschnittenen Ecken wieder ineinander stecken. Die Nahtzugabe des Vorderteils liegt unten. Die Nahtzugabe des Hinterteils liegt oben.



Die Nahtzugabe des Vorderteils nach oben klappen sodass beide rechten Seiten übereinander liegen. Diesen Bereich wieder kleben oder feststecken

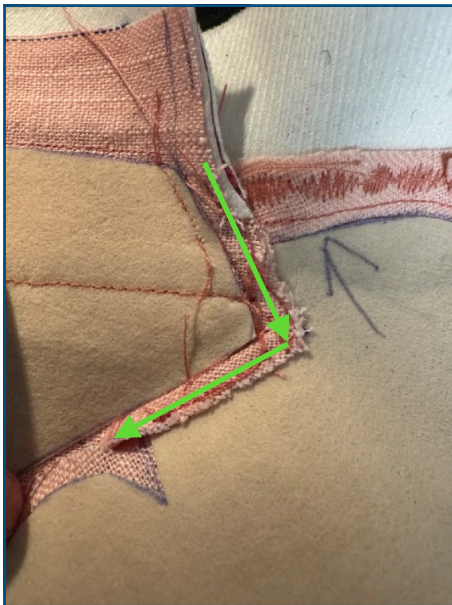
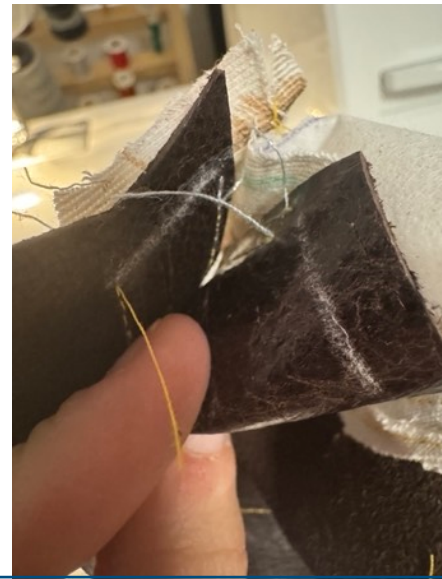


Den festgeklebten Bereich an der Nahtmarkierung oder Verstärkung von Ecke zu Ecke annähen. Gut in die Ecken rein und sehr gut verriegeln.





Den unteren Teil wieder aufklappen sodass beide Nahtzugaben nach oben zeigen. Diese festkleben und darauf achten das das Leder und die Nahtmarkierungen genau aufeinander liegen.



Auch hier werden die Nahtzugaben richtung Fußspitze gelegt und festgenäht.

Gedreht habt Ihr jetzt ein komplett angenähtes Vorder- und Hinterteil. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um zu kontrollieren ob der Verschluss auf der richtigen Seite vom Schuh ist. Nämlich Innen.



Innenschuh nähen.

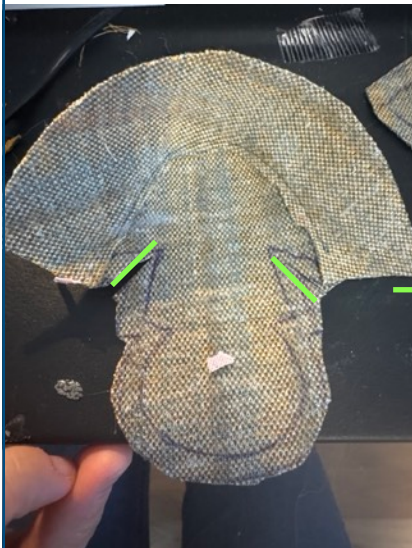
Für den innen Schuh, also das Innenfutter benötigen wir zunächst den vorderen Umlauf und das Vorderteil aus Innenstoff. Der Umlauf wird wie zuvor beim Außenschuh mit der kurzen Seite, auf dem Vorderteil angenäht. Und zwar von Nahtzugabe bis Nahtzugabe. Der Stoff liegt dabei an unserer Markierung des Schnittmuster an. Rechts und links bleibt ein überstand von ca 1cm



Die Nahtzugabe des Vorderteils wird zurückgeschnitten.



Jetzt schneiden wir wie zuvor die Ecken bis zur Markierung ein.



Optional AirTag/GPS Fach

Hierfür nehmen wir uns unser Vorderteil aus Innenstoff und bügeln hier am besten noch einmal eine Verstärkung auf.

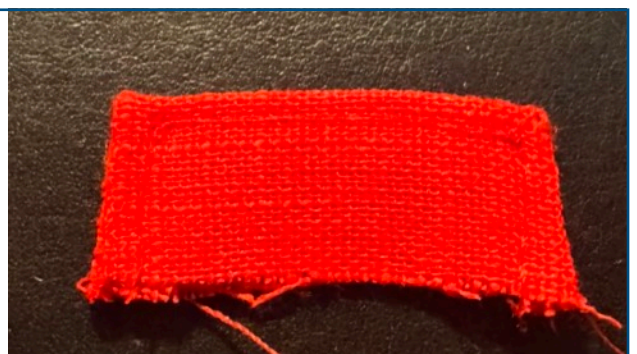


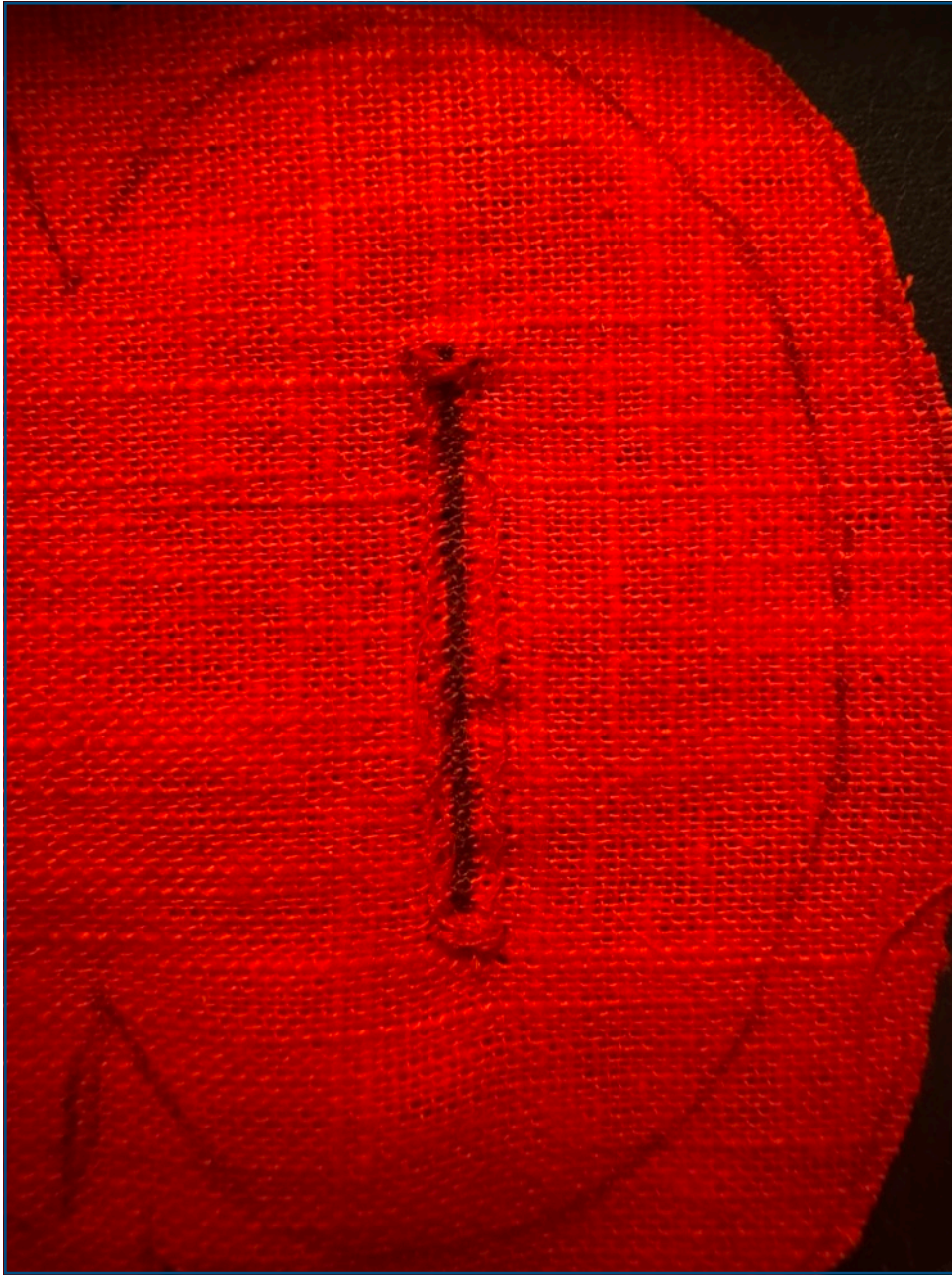
Die Markierung für das Knopfloch übertragen. Außerdem benötigen wir einen streifen Stoff welcher rechts und links je eine Nahtzugabe länger ist als das Knopfloch. Die breite nehmen wir doppelt so breit wie später der Klett werden soll. Ich nehme 2cm



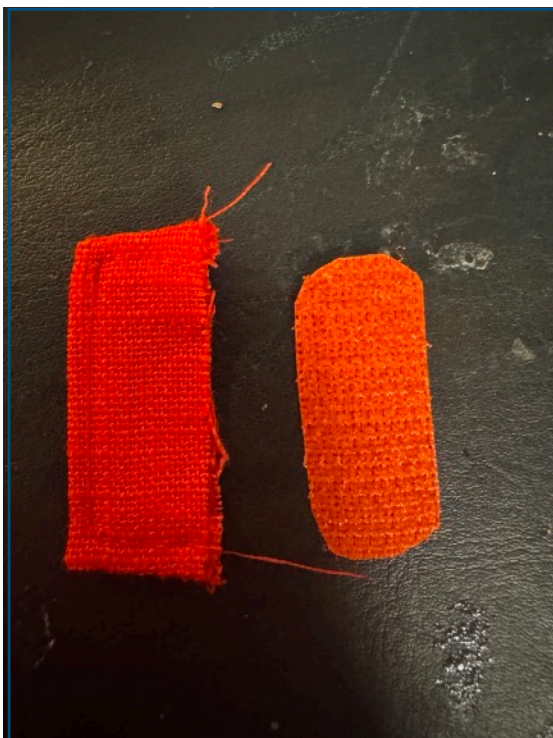
Den kleinen Stoffstreifen jetzt längs falten und die beiden kurzen Seiten Nahtzugabenbreit festnähen. Die ecken einschneiden

Danach wenden und rundum klappkantig annähen

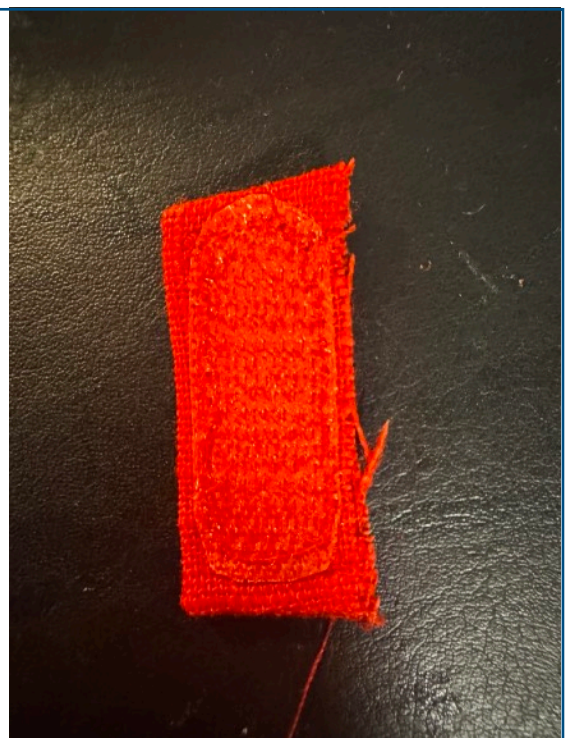


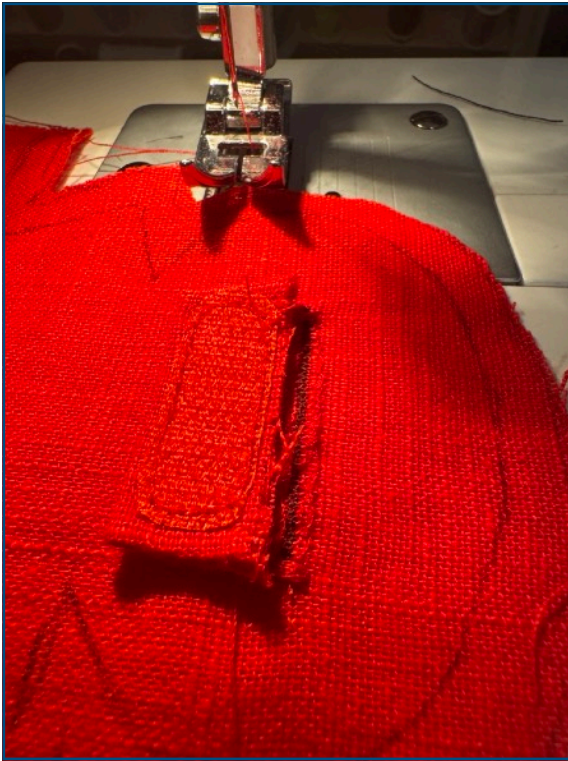


Um unsere Markierung
nähen wir jetzt ein
Knopfloch. Alternativ könnt
Ihr auch rundum mit
Geradstich abnähen.
Das loch am besten noch
nicht einschneiden.



Jetzt schneiden
wir uns ein stück
klett zurecht. Die
ecken abrunden.
Liegt der Klett
auf dem Stoff
sollte rundum
noch ein paar
mm plattz sein.
Der harte Klett
wird jetzt auf den
Stoff Verschluss
genäht.



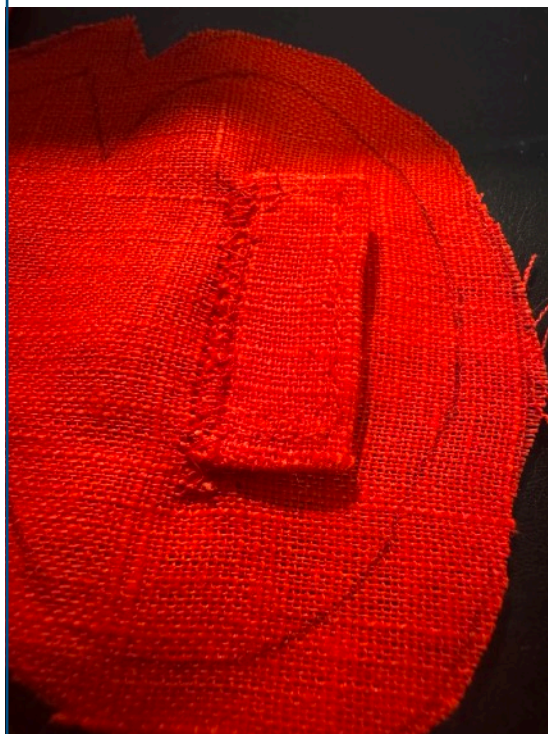


Dann wird das ganze stück Verschluss mit der Stoffseite nach unten auf das Vorderteil gelegt. Die offene Seite zeigt zum Knopfloch. Der verschluss liegt auf der unteren Seite des Knopfloches. Zuerst mit Geradstich festnähen.

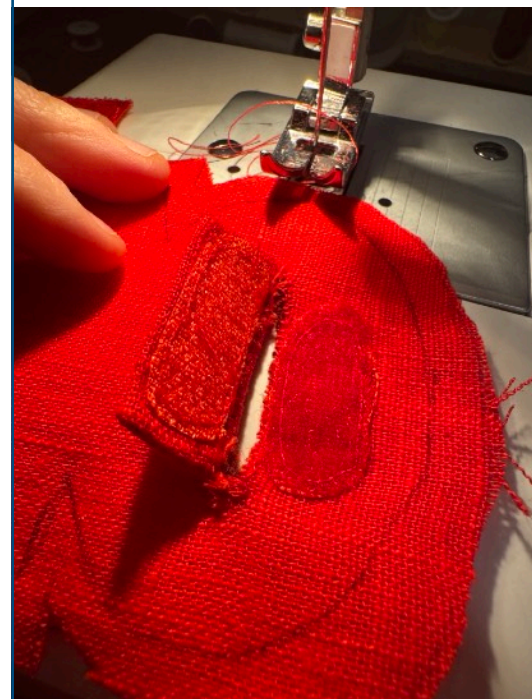
Jetzt das Knopfloch einschneiden und nochmal mit zickzack den Verschluss festnähen.



Den Verschluss nach oben klappen und nochmal an der unteren Naht mit zickzack übernähen.



Der gegenklett kommt auf die andere Seite ganz knapp an das Knopfloch und wird dort festgenäht.





Wir drehen beide Teile um
sodass wir die Innenseite,
die linke Seite, vom Stoff
sehen.

Die beiden
eingeschnittenen Ecken
jetzt ineinander schieben.

Die Nahtzugabe des
Vorderteils liegt unter der
Nahtzugabe des Hinterteils



Klappt die Nahtzugabe des
Hinterteils nach oben,



Danach auch die Nahtzugabe des
Vorderteils nach oben klappen. Die
beiden Rechten Stoffseiten liegen
jetzt aufeinander. Klebt das ganze
fest.



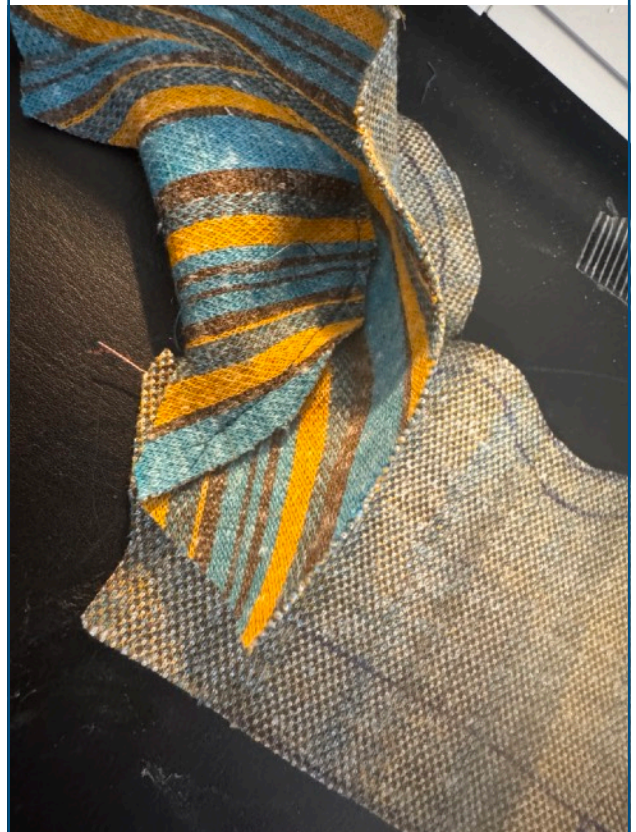
Im Anschluss wird der Teil gut festgenäht. Von Ecke zu Ecke. Entlang der Markierung vom Schnittmuster bis in die Ecke rein.

Hier sauber arbeiten und kontrollieren, dass beide Stoffe im Eck angenäht sind.

Wenn Ihr das ganze aufklappt, sieht das so aus.

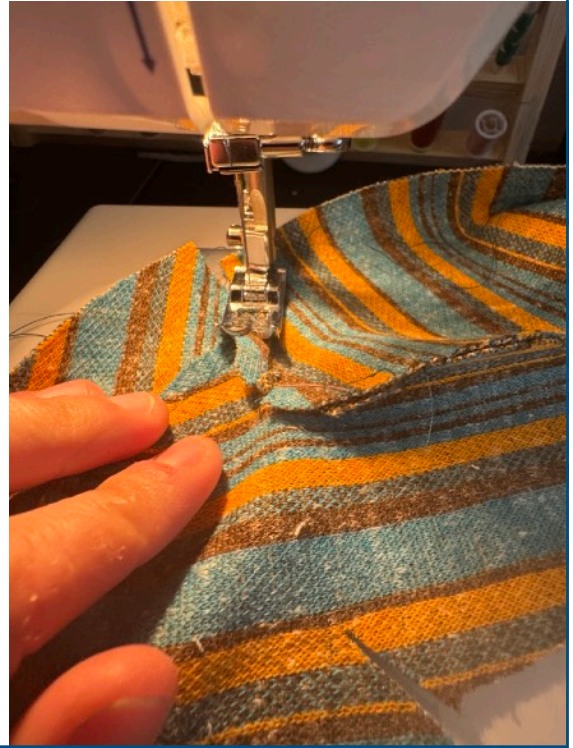


Klappt jetzt das Vorderteil nach rechts, sodass es auf dem Hinterteil liegt. Und näht die zweite Seite der Ecke bis zur unteren Nahtzugabe an.





Die beiden entstandenen
Nahtzugaben werden in Richtung
Vorderteil gelegt und nochmal
klappkantig angenäht.



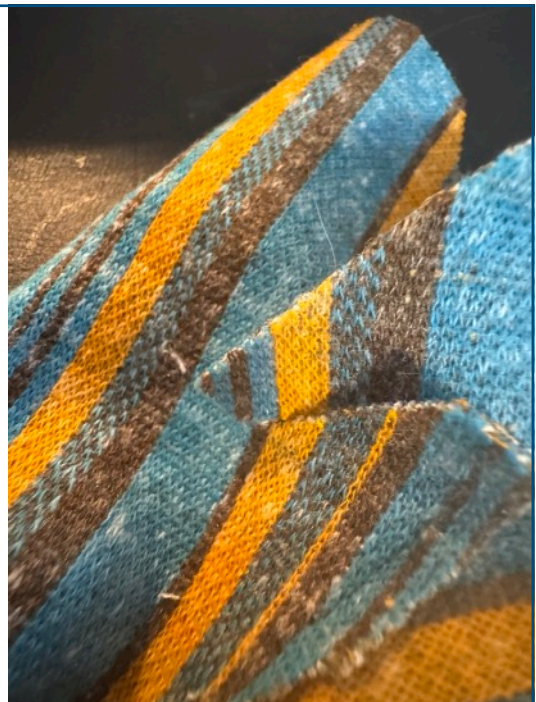
Jetzt wieder aufklappen, legt euch das Vorderteil mit der schönen
rechten Seite vor euch hin.



Klappt das Vorderteil nach rechts um sodass es auf dem Hinterteil liegt.



Jetzt auch das Hinterteil nach links umklappen sodass es auf dem Vorderteil liegt. Die beiden eingeschnittenen Ecken ineinander schieben und die Ecke genauso annähen wie die andere Seite.



Die Nahtzugaben auch hier wieder richtung Vorderteil legen und festnähen.



Aufgeklappt und umgedreht sieht das ganze nun so aus.



Das kleine Lederband wird jetzt rechts auf rechts auf die Außenseite des Aussenschuhs genäht.

Markiert euch hierzu die Mitte der Ferse, so wie auf dem Schnittmuster, und legt je eine Seite des Leders links und rechts neben die Mittelmarkierung

Wir drehen wir das Futter um, sodass wir die linke Seite sehen. Den passende Außenschuh drehen wir so das wir die schöne rechte Seite sehen.

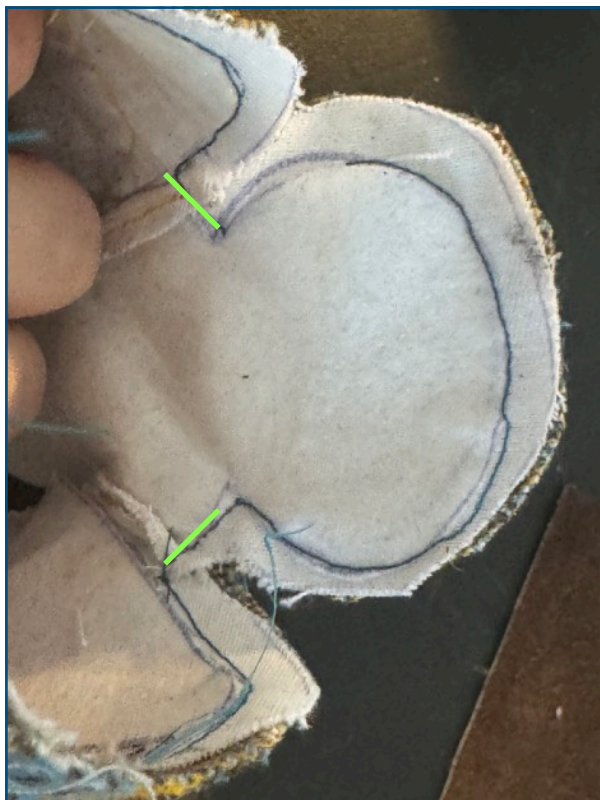
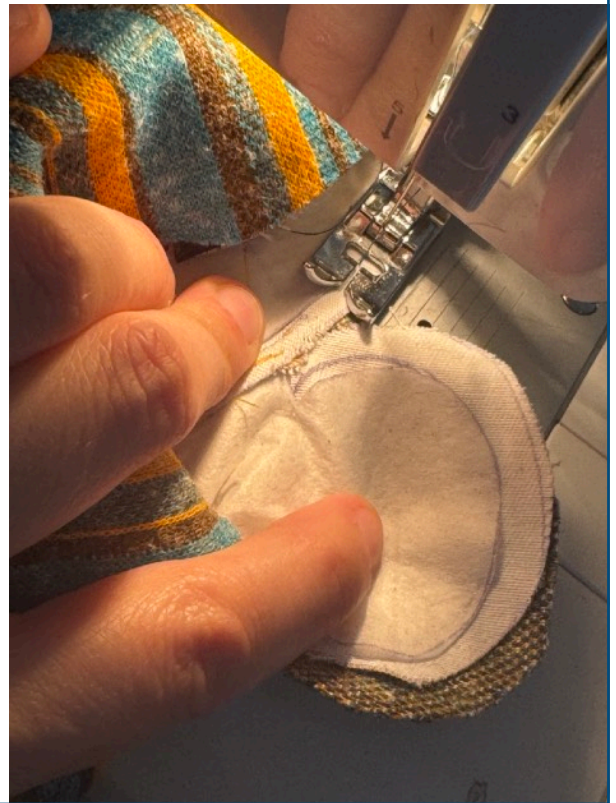
Jetzt sollten beide Teile, Außen und Innenschuh, mit der Innenseite in dieselbe Richtung gucken. Wir haben uns die Innenseite anfangs Markiert.



Der Innenschuh wird so auf den Außenschuh gestülpt.

Die beiden Seitlichen Nähte müssen aufeinander liegen und werden dort festgesteckt.

So gesteckt nähen wir die obere Öffnung rundherum zusammen, und zwar genau an der Markierung des Schnittmusters entlang.



An der Rundung des Vorderteils die Ecken **gerade Nähen**. Die Rundung sorgfältig und langsam nähen damit ihr später ein sauberes Ergebnis habt.



Die Nahtzugabe wird NICHT zurückgeschnitten, sondern im Zickzack rundum eingeschnitten.



Jetzt zuerst die Rundung vorne wenden und kontrollieren ob Sie schön rund genäht wurde.

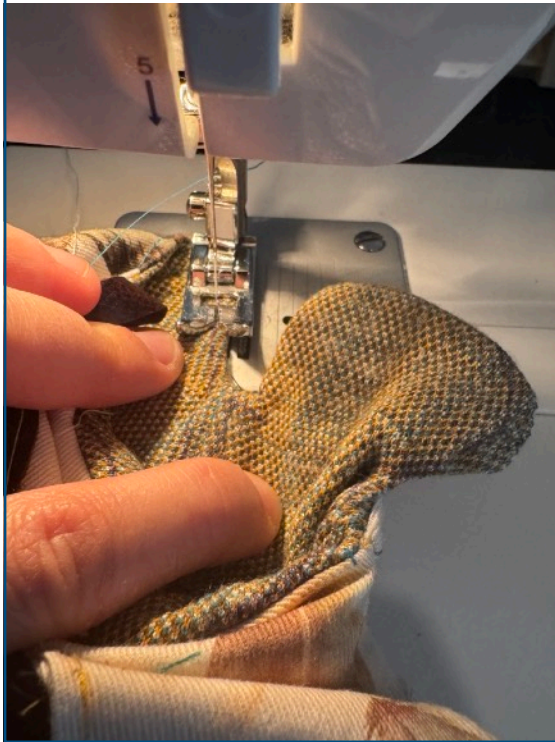
Falls nicht könnt Ihr jetzt nochmal korrigieren.

Danach den restlichen Schuh wenden und den Innenstoff in den Aussenschuh stecken. Alle Rundungen und Ecken gut ausformen.

Die Seitlichen Nähte liegen aufeinander und werden festgesteckt.



Wir nähen jetzt noch einmal den oberen Rand rundherum an. Zieht die ecken des Vorderteils dabei zurück damit hier keine falten entstehen. Die Stoffe liegen genau aufeinander.



Die beiden Vorderteile an der Spitze flächig zusammen kleben. Die Nähte dabei aufeinander legen und nur bis zur Markierung des Schnittmusters kleben.





Den Schuh einmal umdrehen. Ihr seht die schöne rechte Seite.

Falls noch nicht geschehen, zeichnet jetzt nochmal das Schnittmuster auf dem Vordere und Hintere Lederteil an.

Wir benötigen die unterste Linie



Ihr näht auf eurer Markierung einmal rund um den Schuh. Der Innenstoff wird mit angenäht.



Im Anschluss müssen wir nur noch die Nahtzugabe des Innenstoffes zurückschneiden. Das ganze macht Ihr auch mit dem anderen Schuh

So habt ihr schonmal 2 gegengleiche Schuh Oberteile, auf welche wir jetzt die Sohle kleben und nähen.



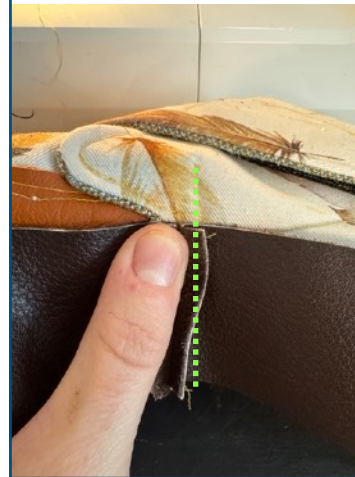
Als nächsten nähen wir den Rahmen an. Nehm euch dazu einen Schuh und die beiden Lederstreifen, wählt nun aus welche Seite außen liegen soll.



legt die beiden Streifen rechts auf rechts und näht Sie zusammen.



Jetzt legen wir das Leder rechts auf rechts von außen auf den Schuh. Mit der Naht abschließend auf der seitlichen Naht.



Wir nähen Nähfußbreite. Die große Seite des Leders zeigt nach oben.



Ihr näht den Lederstreifen so direkt auf der Naht der unteren Nahtzugabe an. Legt den Schuh schonmal ohne Lederstreifen unter die Nadel und erst danach den Lederstreifen drauf. So ist der erste Stich auf der Naht.



Dann wird einmal vorne um die Spitze herum genäht. Und zwar genau auf der Naht der Nahtzugabe.



Als Hilfe könnt Ihr euch eure Nähfußbreite ausmessen und diese auf dem Außenschuh aufzeichnen. Ihr müsst den Lederstreifen dann nur an eurer gezeichneten Linie entlang annähen um die Naht zu treffen.

Achtet auch darauf nicht über die Naht nach oben hin zu nähen weil euch der Schuh sonst zu eng wird.

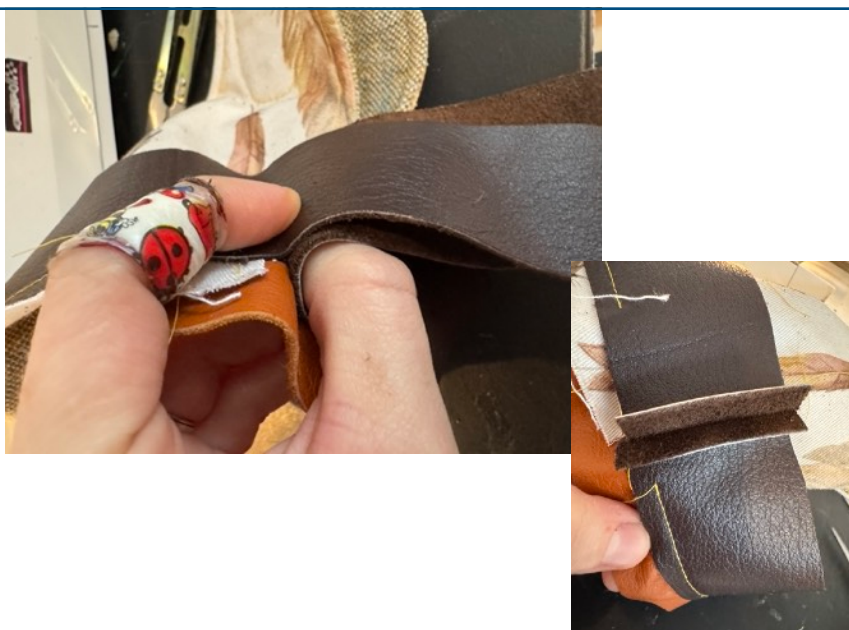
Ihr näht rundherum bis ca 2cm vor die seitliche Naht auf der anderen Seite des Schuhs.



Danach näht ihr hinten um die Ferse herum, ebenfalls bis 2 cm vor die seitliche Naht des Seitenteils



Die beiden Lederstreifen jetzt rechts auf rechts zusammenlegen, fest klipsen und zusammen nähen. Das überschüssige Leder abschneiden.





Jetzt näht Ihr das restliche Stück vom Umlauf an den Schuh an. Die Nahtzugaben dabei auseinander legen.

Das Lederband ist jetzt rundum angenäht und sollte so aussehen.

Klappt das ganze jetzt nach unten und kontrolliert ob ihr überall auf der Naht genäht habt. Man sollte diese nicht sehen. Gegebenenfalls korrigiert die naht. Ihr müsst Sie dazu nicht öffnen. Einfach noch eine Naht setzen.





So NICHT. Die Naht guckt durch.



So sollte es aussehen. Die nähte verlaufen übereinander.

Die Nahtzugabe der Seitlichen Teilung des Lederstreifens gut zurückschneiden.



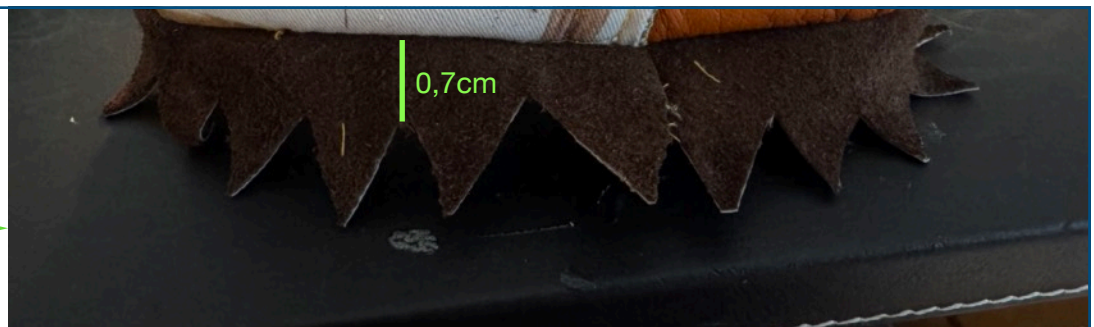


Die unteren Stoff- überhänge aus Innen und Außenstoff werden bis zur Nahtzugabe des Lederstreifens zurückschneiden. Es bleibt eine Nahtzugabe von ca 0,7cm aus Leder



Das Leder klappen wird jetzt nach unten. Dann schneiden wir ringsum das Leder im Zickzack ein. Aber nur bis zu den inneren Stofflagen. Von außen sollte mindestens eine Nahtzugabe von 0,7cm des Leders nicht eingeschnitten sein.

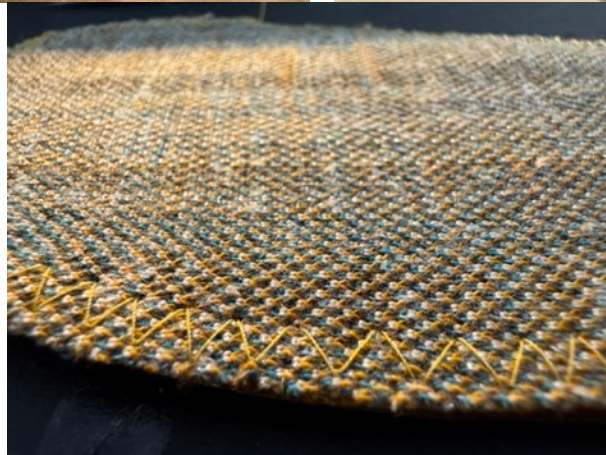
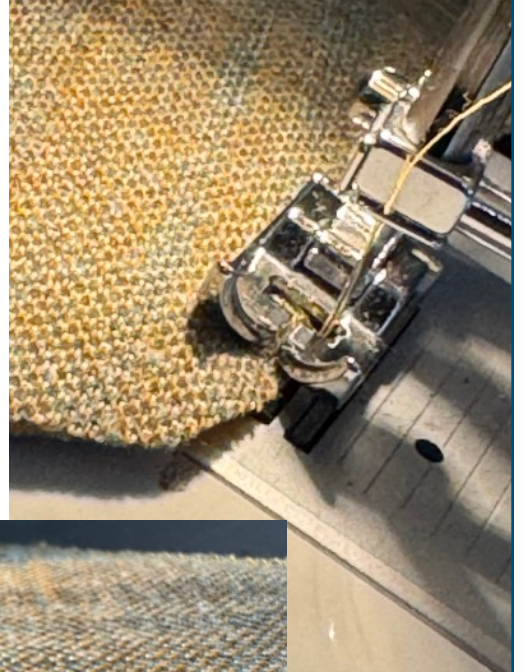
So sieht das ganze dann von außen aus.





Als nächstes nehmen wir uns unsere Karton-Sohle, die Korksohle und die Innenstoff Sohle
Der Innenstoff wird auf das Kork geklebt.

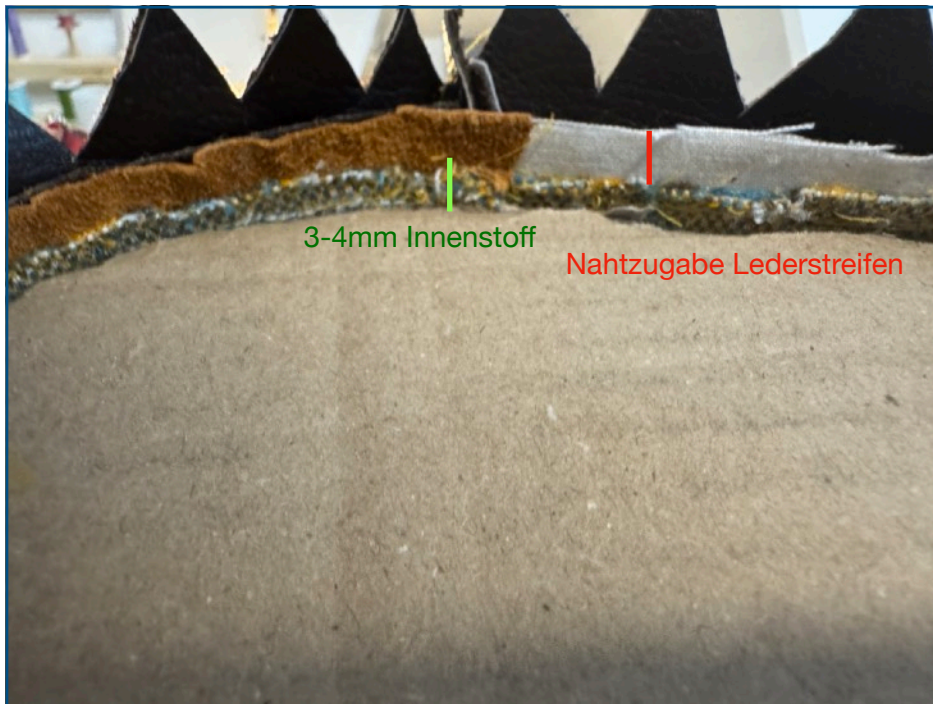
Den Stoff nähen wir dann mit einem mittelgroßen Zickzack stich rundum an.



Jetzt stecken wir den Karton von unten in den Schuh. Die Fersen Markierung auf der Sohle liegt an der Fersen Markierung des Hinteren Teiles.

Auf die richtige Richtung achten. Der Verschluss ist auf der Innenseite des Schuhs.

Es kann sein das es erstmal streng geht, das ist normal da sich der Lederumlauf den wir eben angenäht haben



3-4mm Innenstoff

Nahtzugabe Lederstreifen

Den Karton bis unter die Naht schieben. Vom Innenfutter Stoff sollten ca. 3-4mm rausgucken.

Näht ihr mit dickeren Stoffen, messt Stoff- plus Korksohle aus und wählt die entstandene dicke .

Den Lederstreifen wieder nach oben klappen.

Auf den Karton legen wir jetzt die Korksohle, und zwar mit dem Stoff nach innen. Der Kork ist unten sichtbar. Es entsteht ein umlauf aus Stoff und Leder von ca 0,7cm. (dies ist die Nahtzugabe die beim Lederstreifen Umlauf entstanden ist)
Diesen an den Rundungen im zickzack einschneiden.





Den Rand der Sohle und den Umlauf mit Kleber bestreichen. Nicht zu sparsam sein. Wenn Ihr mir Kövulfix arbeitet müsst ihr diesen jetzt für 10 min antrocknen lassen. Danach klappt ihr die Nahtzugabe nach innen, zieht ihn dabei an die Korksohle ran sodass er rundum gut anliegt. Darauf achten das der Innenstoff leicht über die Sohle guckt, und nicht verrutscht ist. Beginnt an der Fußspitze, danach die Ferse und im Anschluss die Seite. Der Kork kann sich hierbei etwas wellen, das ist normal und legt sich am Ende von alleine.

Die zweite Lage Leder welche noch nicht angeklebt ist, klebt ihr genauso an.

Danach wird der komplette Schuh mit Kleber eingeschmiert. Inklusive der Spitzen des Lederstreifens welchen wir nach oben geklappt haben.



Jetzt klappen wir den Umlauf aus Leder wieder nach unten und kleben die Zacken an der Sohle fest. Jetzt bitte nicht zu viel Zug, da wir einen kleinen Überstand wollen. Das Leder sollte am Rand anliegen aber nicht mit Kraft festgezogen sein. Beginnt an den Rundungen, mit jeder zweiten Zacke. Die geraden Seiten kommen zum Schluss.



So sollte das ganze jetzt von aussen aussehen.



Wir tun uns noch ein bisschen Fleißarbeit an und füllen die entstandene Lücke mit etwas Stoff/kork oder Leder. So, dass die Sohle überall eine höhe hat.



Als nächstes brauchen wir unsere außen Sohle aus Gummi, Vibram oder Speckgummi. Der Schuh wird auf die Sohle gelegt und mit einem Stift rundum angezeichnet. Entlang des Umlaufes. Den Schuh dazu vorne und hinten nach unten drücken damit er auch sicher am Boden anliegt.



Die Sohle aus Gummi ist breiter als die Sohle aus dem Schnittmuster. Schneidet Sie aus und kontrolliert ob sie rundum bündig abschließt.



Beide Sohlen von unten mit Kleber bestreichen. Nicht zu sparsam sein, sorgfältig bis zum Rand.

Bei Kövulfix jetzt 10 min Trocknen lassen. Währenddessen könnt ihr den zweiten Schuh vorbereiten.



Nach den 10 Min. die Sohle vorsichtig auf den Schuh legen und ausrichten. Achtung der Kleber klebt sofort und lässt sich nur schwer korrigieren. Hier also genau arbeiten.
Danach braucht ihr etwas Kraft. Schuh öffnen und drauf steigen. Jetzt am besten mit einem Hammer die Sohle ordentlich fest hammern. Wer dazu keine Möglichkeit hat kann mit der ferse am Boden rundherum, vorallem am Rand entlang drauf stampfen.

Danach nehmt Ihr den Karton aus dem Schuh und wiederholt das ganze.



Das ganze sieht jetzt so aus und darf vor
gebraucht mind. 12 Stunden getrocknet
werden.



Variante geteilter Verschluss aus Stoff





Variante durchgehender Verschluss aus Leder

